



STADT BOGEN

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 12. SITZUNG DES STADTRATES

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 24.03.2021  
Beginn: 17:05 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr  
Ort: im Kulturforum in Oberalteich

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Erste Bürgermeisterin**

Probst, Andrea

#### **Mitglieder des Stadtrates**

Amann, Stefan

verlässt Sitzung nach TOP 8

Bittner, Fritz

Brandl, Bettina

Brunner, Josef

Eckl, Franz Xaver

Fisch, Josef

Franz jun., Walter

Geiger, Anita

Gietl, Reinhard

Häusler, Elke

Hien, Rita

Holzner, Marion

Ibel, Werner

Karl, Anita

Katzendobler, Robert

Kerscher, Klaus

Kiefl, Markus

Knepper, Tom

Länger, Werner

Limbrunner-Gold, Holger

Muhr jun., Helmut

Stangl, Konrad

#### **Schriftführerin**

Janker, Patricia

## **Verwaltung**

Kellner, Richard  
Krammer, Richard  
Paukner, Christoph  
Winklmeier, Helmut

## **Abwesende und entschuldigte Personen:**

### **Mitglieder des Stadtrates**

Kietzke, Ralf	Entschuldigt
Schedlbauer, Franz	Entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- |            |   |             |
|------------|---|-------------|
| <b>1</b>   | <b>Vorstellung Sachstand Neubau Grundschule Bogen durch Büro Gutthann HIW</b>                               | Kä/386/2021 |
| <b>2</b>   | <b>Planungsvorstellung Bahnhofstraße BA II durch Büro MKS</b>   | BA/475/2021 |
| <b>3</b>   | <b>Bauleitplanung</b>   |             |
| <b>3.1</b> | <b>Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 62 "SO Altenwohnen"</b> | BA/468/2021 |
| <b>3.2</b> | <b>Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen, "GE Bärndorf II", Änderung mit Deckblatt Nr. 4</b>      | BA/473/2021 |
| <b>3.3</b> | <b>Außenbereichssatzung "Nesselbach"</b>  | BA/463/2021 |
| <b>3.4</b> | <b>Erweiterungssatzung II zur Ortsabrundungssatzung Breitenweinzier</b>                                     | BA/474/2021 |
| <b>4</b>   | <b>Umgang mit ehemaligen Ehrenbürgerschaften aus der Zeit des Nationalsozialismus</b>                       | HV/128/2021 |
| <b>5</b>   | <b>Städtebauförderung: Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung, Aktivierungsmanagement Innenstadt</b>  | Kä/385/2021 |
| <b>6</b>   | <b>Beteiligungsbericht 2019</b>   | Kä/380/2021 |
| <b>7</b>   | <b>Zukunft Weihnachtsmarkt auf dem Bogenberg</b>  | FV/124/2021 |
| <b>8</b>   | <b>Informationen, Wünsche und Anträge</b>   |             |

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst eröffnet um 17:05 Uhr die öffentliche 12. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Vorstellung Sachstand Neubau Grundschule Bogen durch Büro Gutthann HIW**

Herr Illner und Herr Neuhoff vom Büro Gutthann HIW Architekten GmbH stellen den Planungsentwurf bzgl. des Neubaus der Grundschule Bogen vor und erläutern anhand dem Übersichtsplan die Gestaltung und das dazugehörige eingepflegte Raumkonzept. Der Entwurf wurde bereits mit der Schulleitung und LernLandSchaft abgestimmt.

Die Fragen und Anregung des Gremiums werden vom Büro und der Schulleitung, Fr. Albrecht behandelt. Im Rahmen der Vorstellung des Entwurfs ergibt sich der Wunsch nach einem alternativen Planungsvorschlag, mit jeweiliger Kostenschätzung, der vom Büro Gutthann HIW Architekten GmbH unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte einer kompakten Bauweise und einer Mehrzweckhalle, erstellt werden soll.

**BMin Probst** teilt mit, das ggf. in einer gesonderten Sitzung oder in der StR-Sitzung am 28.04.2021 der alternative Planungsvorschlag inkl. Kostenaufstellung vorgestellt werden soll.

#### **Zurückgestellt**

### **2 Planungsvorstellung Bahnhofstraße BA II durch Büro MKS**

Herr Kulzer vom Büro MKS stellt die Planung der Bahnhofstraße vor und stellt sich den Fragen und Anregungen des Gremiums. Herr Fischer, Leiter der Tiefbauverwaltung des Landratsamtes Straubing-Bogen stellt sich ebenfalls den Fragen des Gremiums.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt der durch das Büro MKS, Herrn Kulzer Bastian, vorgestellten Planung vom 24.03.2021 zu. Die Kostenberechnung für den BA II beträgt 1.714.161,09 € brutto und für den angedachten BA III 266.439,22 €. Die Verwaltung wird beauftragt einen Förderantrag zu stellen.

**Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21**  
**Abstimmungsvermerke:**

StR-Mitglieder Geiger und Limbrunner-Gold sind bei der Abstimmung nicht anwesend.

### **3 Bauleitplanung**

#### **3.1 Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 62 "SO Altenwohnen"**

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Bogen mit Deckblatt Nr. 62 für die Teilflächen der Fl.Nrn. 475/1 und 873/6, Gemarkung Oberalteich zum Sondergebiet „SO Altenwohnen“.

Ziel dieser Aufstellung ist, das Bauvorhaben der Raiffeisenbank Parkstetten für Betreutes Wohnen umzusetzen und somit ein altersgerechtes Wohnen zu verwirklichen.

**Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23**

### **3.2 Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen, "GE Bärndorf II", Änderung mit Deckblatt Nr. 4**

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den bestehenden Bebauungs- und Grünordnungsplan der Stadt Bogen „GE Bärndorf II“ mit Deckblatt Nr. 4 zu ändern. Die Änderung betrifft die östliche Teilfläche Fl.-Nr. 1207, Gemarkung Bogenberg.

Mit der Änderung durch Herausnahme der Teilfläche aus dem bestehenden Gewerbegebiet „GE Bärndorf II“ soll die Verwirklichung des im Verfahren befindlichen Bebauungs- und Grünordnungsplanes „WA Bärndorf-Nord“ ermöglicht werden.

Die hierfür entstehenden Gesamtkosten (u.a. Bilanzierung) hat allein der Vorhabensträger zu tragen.

**Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23**

### **3.3 Außenbereichssatzung "Nesselbach"**

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat folgt dem Beschluss des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses und beschließt die Aufstellung einer Außenbereichssatzung „Nesselbach“. Der Geltungsbereich umfasst die Fl.Nr. 1043/4 und Teilbereiche der Fl.Nrn. 1040, 1040/2 und 1050/6, Gemarkung Degernbach.

Die hierfür entstehenden Kosten sind vom Antragsteller zu tragen.

**Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23**

### **3.4 Erweiterungssatzung II zur Ortsabrundungssatzung Breitenweinzier**

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung der Erweiterungssatzung II zur Ortsabrundungssatzung Breitenweinzier für die Fl.Nr. 549 Teilbereich, Gemarkung Bogenberg.

Die Kosten des Verfahrens hat der Antragsteller zu tragen.

**Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23**

## **4 Umgang mit ehemaligen Ehrenbürgerschaften aus der Zeit des Nationalsozialismus**

Mit der so genannten „nationalen Erhebung“, der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler am 30. Januar 1933 („Machtergreifung“), gingen zahlreiche Städte des Deutschen Reichs dazu über, ihn neben führenden Politikern der NSDAP trotz fehlenden Ortsbezugs zu ihrem Ehrenbürger zu ernennen.

Der ehrenamtliche Archivar der Stadt Bogen hat kürzlich auf eine Anfrage eines Buchautors, der eine Veröffentlichung über ehemalige Ehrenbürger machen möchte, recherchiert, dass am 27. März 1933 Paul von Hindenburg, Adolf Hitler und Ritter von Epp auf „Ersuchen“ der NSDAP-Ortsgruppe Bogen vom 24. und 27. März 1933 zu Ehrenbürgern ernannt wurden (Magistratsprotokoll vom 27. März 1933 und Straubinger Tagblatt vom 28. März 1933).

Während Adolf Hitler und Ritter von Epp als bekennende Nationalsozialisten bezeichnet werden können, ist Paul von Hindenburg als Wegbereiter einzustufen. Er ernannte Hitler 1933 zum Reichskanzler und trägt durch den Erlass der nachfolgenden Präsidialverordnungen Mitschuld an der „Machtergreifung der Nationalsozialisten“.

Das Ehrenbürgerrecht ist ein kostbares Gut. Es wird nicht oft verliehen. Die Ernennung zum Ehrenbürger einer Gemeinde ist eine öffentliche Ehrung für Personen, die sich persönlich um diese Gemeinde in besonders herausragender Weise verdient gemacht haben. Die Verdienste dürfen nur in einer unmittelbaren Beziehung zwischen der Gemeinde und der Persönlichkeit entstanden sein, können also nicht allgemeiner Art sein.

Dies macht den ideologischen Charakter der Ehrung im Jahr 1933 deutlich.

Obwohl die Ehrenbürgerwürde mit dem Tod des Ehrenbürgers erlischt, erscheinen sie immer wieder als ehemalige Ehrenbürger neben allen anderen Ehrenbürgern, die sich tatsächlich um Bogen verdient gemacht haben.

Dadurch wird der Anschein erweckt, dass die Personen sich tatsächlich um Bogen verdient gemacht haben, was nicht rechtens ist.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, die drei aufgeführten Personen: Paul von Hindenburg, Adolf Hitler und Ritter von Epp aus der Liste der Ehrenbürger zu streichen.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 8 Anwesend 23**

#### **5 Städtebauförderung: Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung, Aktivierungsmanagement Innenstadt**

Im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ der Stadt Bogen sollen, insbesondere im Bereich des Stadtplatzes, die Gebäulichkeiten hinsichtlich Leerstand, aber auch im Hinblick auf Verbesserung und Aufwertung der Gebäude, bzw. Ladeflächen überprüft werden.

Es wurde eine Förderung beantragt, die eine professionelle Beratungsleistung bzgl. des Nutzungs- und Sanierungspotentials von Gebäuden beinhaltet.

Im Rahmen dieser Unterstützung werden von Fachleuten Vorschläge in diese Richtung gemacht.

Die Beratung soll von der Städtebauförderung und der Stadt finanziert werden.

Die betroffenen Eigentümer erhalten hierzu im Vorfeld ein Anschreiben mit entsprechenden Fragen.

Termine werden von der Verwaltung organisiert.

#### **Zur Kenntnis genommen**

#### **6 Beteiligungsbericht 2019**

Der Beteiligungsbericht wurde dem Gremium im Vorfeld der Sitzung zur Verfügung gestellt.

Zur Beteiligung an der *Bürgerphotovoltaik Bogen GmbH und Co. KG* ergaben sich Rückfragen:

**StR-Mitglied Limbrunner-Gold** erkundigt sich nach dem Versicherungsschutz der Anlage, nachdem die letzten Jahre eine sehr hohe Schadensquote entstanden ist.

**BMin Probst** gibt das Wort an StR-Mitglied Länger weiter, der zugleich auch Geschäftsführer der Bürgerphotovoltaik Bogen GmbH und Co. KG ist und sich zur Anfrage gerne äußern möchte.

**StR-Mitglied Länger** entgegnet, dass aktuell kein Versicherungsschutz bestehe. Aufgrund der Vorschäden aus den vergangenen Jahren sei der Vertrag von Seiten der Versicherungsgesellschaft gekündigt worden. Gespräche mit einer Versicherungsgesellschaft finden aktuell statt. Ferner sei die Anlage seit letzter Woche schuldenfrei. Das Darlehen wurde durch Sonderzahlungen abbezahlt.

**StR-Mitglied Limbrunner-Gold** bittet abschließend um Weitergabe der Informationen an die Beteiligten bzgl. des Versicherungsschutzes.

## Zur Kenntnis genommen

### 7 Zukunft Weihnachtsmarkt auf dem Bogenberg

Die Werbegemeinschaft teilte kürzlich mit, dass sie den Weihnachtsmarkt auf dem Bogenberg nicht mehr organisieren bzw. veranstalten werde.

Um den traditionsreichen Weihnachtsmarkt am Bogenberg auch in Zukunft fortzuführen, hat sich die Verwaltung bemüht einen neuen Veranstalter ausfindig zu machen, der den Markt weiterhin organisiert und fortführt.

Die Schaustellerfirma Heppenheimer aus Ergolding/Landshut erklärte sich schließlich bereit, den Markt als Veranstalter in der bisherigen Form weiter zu führen.

Die Fa. Heppenheimer ist seit mehr als 50 Jahren auf dem Volksfest Bogen bereits in 2. Generation mit einem Los Stand, einem Kinderkarussell und einem Mandelwagen präsent. Bereits seit 16 Jahren beschickt Horst Heppenheimer jun. nun auch schon den Weihnachtsmarkt auf dem Bogenberg mit seinem Mandelstand.

Als langjähriger Standbetreiber am Weihnachtsmarkt Bogenberg kennt die Fa. Heppenheimer den Markt, die Ansprechpartner und ist auch seit über 20 Jahren im Organisationsteam des Landshuter Weihnachtsmarktes aktiv, weshalb er sich als Veranstalter des Weihnachtsmarkts gut eignen würde.

Für die Stadt Bogen würde sich durch den Wechsel des Veranstalters nicht viel ändern. Die Fa. Heppenheimer wäre Veranstalter des Marktes und müsste einen Nutzungsvertrag mit der Kirchenverwaltung Bogenberg (Eigentümer der Flächen am Bogenberg) abschließen. Da der Weihnachtsmarkt am Bogenberg (für jeden Veranstalter) risikobehaftet ist, sollte die Stadt den Veranstalter auch weiterhin im geringen Umfang (v.a. Bauhofleistungen und Verwaltung) unterstützen. Andererseits erklärte die Fa. Heppenheimer, dass örtliche Vereine weiterhin soweit als möglich in den Weihnachtsmarkt eingebunden werden.

Die Übernahme des Weihnachtsmarkts am Bogenberg durch die Stadt Bogen als Veranstalter ist aus Sicht der Verwaltung nicht zielführend, da damit sicherlich weitaus höhere Kosten entstehen würden.

## **Beschluss:**

Die Stadt Bogen unterstützt den Veranstalter des Weihnachtsmarkts am Bogenberg weiterhin im geringen Umfang. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung (mit abschließenden Unterstützungsleistungen) mit der Fa. Heppenheimer für die Dauer von 3 Jahre abzuschließen.

**Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23**

**BMin Probst** gibt folgende Informationen bekannt:

- Dorferneuerung Degernbach: Fundament für Traidkasten bereits gebaut, Erneuerung Dorfplatz folgt.
- Ein zunächst vermuteter Hackerangriff Ratsinformationssystem stellte sich glücklicherweise als ein Fehler in der Informationsweitergabe dar. Ein Datendiebstahl etc. sei nicht entstanden.
- Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 der Kreisstraße SR 71 bei Furth wurde mit ausführlicher Stellungnahme vom Landratsamt Straubing-Bogen abgelehnt.
- Rautenscheck hohe Beteiligungsrate, bisher rund 100 Geschäfte.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Probst um 21:00 Uhr die öffentliche 12. Sitzung des Stadtrates.

Andrea Probst  
Erste Bürgermeisterin

Patricia Janker  
Schriftführung